

Der Eltern Gebet

für Gesang und Harmonium (Klavier)

Text: W. K.

Musik: Michael Zikeli (1847-1929)

Zart und getragen

1. Es be - tet in stil - ler Kam - mer der Va - ter für sei - nen Sohn, sein
 2. Es fle - het auf ih - ren Kni - en ein be - ten-des Müt - ter - lein: "Du,
 "Du,

5

Herz ist er-füllt mit Jam - mer und ringt vor dem Gna-den-thron: "O Herr, lass doch Frie den
 Hei-land, al-lein kannst zie - hen mein Kind aus den Wüs - te - nei'n. O, ei - le in Hirn -

10

fin - den mein Kind in des Lam - mes - O sieh den Ver-irr - ten,
 treu - e dem ir - ren-den Schä - flein nach, bist end - lich in tie - fer

14

mf

mp

Blin - den, und nimm ihn in Dei - ne Hut!" 3. Wenn Va - ter und Mut - ter
 Reu - e es fin - det, was ihm ge - brach."

19 *f*

sen - den zum Him - mel solch heiß Ge - bet, willst du dich nicht sel - ber

22 *mf* *f*

wen - den, willst du dich nicht sel - ber wen - den, dort hin, wo der Frie - de - weht, wo der

27 *p*

Frie - de weht? O komm zu des Hei-lands Wun - den, o keh-re zu Gott zu - rück! Im

33

Kreu-ze kannst du ge - sun - den, im Kreuz ist das wah-re Glück, das wah-re Glück.